

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

25. Juli 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

US

man lobet dich in der Stille etc.
 Am Montag um 9. Uhr besuchte ich
 den H. Graf Henkel und saß
 eine halbe Stunde mit der fr. Gräfin
 zu sprechen etc.

Die Astrologi haben von der heutigen 25
 Finsterniß an den Vornach ein
 Lob gesagt, allein sie war bei weitem
 nicht so groß, als diejenige, die im Jahr 1706.
 war. Obgleich viel Leute sind, die ge-
 meint worden und eine Confusion
 mit dem Mittag Herrn Koenig; so sehr
 ich mich doch nicht stören lassen in mei-
 ner Arbeit. Denn ich habe mein Pensum
 abcopirt, auch die Hindertariffe
 Correktur besorgt. Des sind die
 Malab: Collegia ist das Englische auch
 gefallen. Am 6. Uhr besuchte mich
 der junge H. Graf Henkel mit seinem
 H. Hofmeister, etc. H. Mag. Freylingshagen
 H. Inspector Rudel & H. Fabricius
 x Mag. Schott.